



Siebdruckfilme vom LFP-System

Agfa präsentiert neue technische Möglichkeiten für den Siebdruck

Siebdruckfilme lassen sich mit Inkjet-Drucksystemen herstellen. Auf der Viscom (4. bis 6. September) zeigte Agfa die neuesten Techniken für die Herstellung von Farbseparationen mit großformatigen Inkjet-Systemen.

Die Inkjet-Technologie eröffnet Siebdruckern Möglichkeiten, Siebdruckfilme bei minimalem Zeit- und Kostenaufwand zu produzieren – und zwar ohne Belichtung und ohne Chemie. Gleichzeitig bringt die digitale Herstellung der Farbseparationen Komfort und Effizienz in der Siebdruck-Vorstufe. Bislang mussten Siebdruckereien Farbseparationen entweder für teures Geld außer Haus herstellen lassen oder mit Belichtern und Projektionskameras im Nassprozess bei viel Aufwand selbst produzieren. Die Lösung mit LFP dagegen kostet kaum mehr als 10.000 €. Damit bei der Siebdruckfilm-Herstellung mit LFP-Systemen die spezifischen Anforderun-

system, die Ansteuerungs- und RIP-Software sowie der Film) perfekt zusammenspielen. So bei der Kombination der Großformat-Inkjet-Drucksysteme Sherpa 24m und 44m, der Screen&Sign-Software von ColorGATE sowie dem SelectJet-Material (ebenso bei Epson Stylus Pro 7600, 9600 und dem Roland FJ500). Moderne Inkjet-Drucksysteme erreichen extrem hohe Auflösungen bis 2.880 x 1.440 dpi bei variabler Tropfengröße. Entsprechend verfügen diese Systeme auch über die physikalischen Eigenschaften, um die für Farbseparationen erforderlichen Rasterpunkte in hoher Präzision zu drucken. Angesichts dieser besonderen Eignung für die Produktion von Farbseparationen für den Siebdruck hat ColorGATE für Inkjet-Drucksysteme eine spezielle Edition ihrer Screen-&Sign-Software entwickelt. Die Software arbeitet mit optimierten Rasteralgorithmen, die auf Inkjet-Systemen verschiedener Hersteller den Druck moiré-

Software unterstützt alle Standard-Datenformate wie PostScript 3, PDF 1.4, EPS, DCS 2.0, TIFF, JPG oder PSD und ist sowohl für PC- als auch Mac-Workflows offen. Das Filmmaterial für die Herstellung von Farbseparationen mit Inkjet-Drucksystemen ist der SelectJet Screen-Film von Agfa. Er verfügt über eine spezielle Farbaufnahmeschicht, mit der er auf Inkjet-Systemen verschiedener Hersteller eine optimale Farbaufnahme und Dichte erzielt. Je nach Bildinhalt sind auf Select-Jet-Filmen Rasterweiten bis 85 lpi realisierbar. Weitere Merkmale des Hightech-Films sind seine guten Trocknungseigenschaften sowie die hohe Dimensionsstabilität. Diese Qualitätsmerkmale verdankt der Film unter anderem seiner mikro-porösen Empfangsschicht und Mattur. Diese hält die Farbstoffe fest und lässt genügend Tintenzufluss zu, um in Vollflächen sehr gute Deckung zu erreichen, beschränkt aber gleichzeitig das Ausbluten der Tinte und damit den Punktzuwachs. Diese innovative Technik eröffnet Siebdruckereien neue Möglichkeiten. Darüber hinaus bietet dies dem Siebdruck-Fachhandel die Chance, sich künftig als Lieferant kompletter Systeme für die Herstellung von Siebdruckfilmen zu positionieren.

- www.agfa.de
- www.colorgate.com
- www.epson.de



gen des Siebdrucks an Auflösung, Dichte, Rasterpunktwinkel oder die Unterstützung von Sonderfarben abgedeckt werden, müssen die technischen Komponenten (Inkjet-Druck-

freier Farbauszüge mit höchster Registergenauigkeit ermöglicht. Je nach Drucker, Medium und Tinte erzeugt Screen&Sign einen speziellen Rasterpunkt-aufbau, der eine UV-Dichte bis zu einer $D_{max} = 4.3$ erreicht. Die bedienungsfreundliche

Neuer Schneideplotter MIMAKI CG130-FX

Mimaki hat einen neuen Schneideplotter CG130-FX mit 130 cm Breite, entwickelt. Die maximale Materialbreite ist mit ca. 160 cm auf die heute üblichen Rollenformate angepasst, es lassen sich Formate bis 130 cm schneiden und in der Länge sind die Grenzen erst bei ca. 51 m erreicht. Wesentlich bei der neuen Serie ist die neuartige Passermarkenerkennung mit einem opto-elektronischen Sensor für das konturgenaue Schneiden von Motiven. Hierbei können als Referenz bis zu vier Passer automatisch erkannt werden und konturgenau geschnitten werden. Auch die Schneidegeschwindigkeit hat Mimaki bei der neuen Serie erhöht: Geschwindigkeiten von bis zu 140 cm/Sek. in der Kopfbewegung und bis zu 100 cm/Sek beim Schneiden sind mit einem Andruck der Schneidköpfe von 400 g selbst bei dicksten Materialien realisierbar. Funktionen wie Stanzen und Perforieren sind integriert und ein Stifthalter für Kugelschreiber ermöglicht Testplotts auf Papier. Für einen Preis von 6.000 € ist die neue Schneidesoftware FineCut als Vollversion im Lieferumfang enthalten. Dieses Corel-PlugIn unterstützt alle neuen Funktionen der FX-Serie. Optional sind ein Auffangkorb, weitere Messer und ein zusätzliche Rollenhalter erhältlich. ➤ www.nbn.de



Die beiden wichtigsten Eigenschaften der Megaprints – egal ob am Point of Sale, an der Fassade oder auf Bussen und Bahnen – sind Druckqualität und Langlebigkeit. Für den Dienstleister kommt die Druckgeschwindigkeit dazu. Mit dem Arizona 500 bietet Océ ein Sechsfarben-Piezo-Drucksystem mit einer Materialbreite bis 191 cm und einer Geschwindigkeit von bis zu 46,5 m²/h an. Die digital media Großbildtechnik GmbH in München hat die erste Océ Arizona 500 in Deutschland installiert und produziert für Kunden aus der Bekleidungs-, Mode-, Sport- und Elektronikbranche. Für Auftraggeber aus der Industrie statet digital media hauptsächlich Messen und Sport-Events aus. Geschäftsführer Alexander Friedemann war auf der Suche nach einem schnellen digitalen Farbsystem, mit dem er Materialien verarbeiten kann, die witterungsbeständig sind. »Die Kunden fordern für den Point of Sale Fotoqualität und im Außenbereich eine Garantie dafür, dass die Farben nicht verblasen.« Wenige Monate nach der Installation scheint Friedemanns Kalkül aufzugehen: Mit der Océ Arizona 500 erzielt er inzwischen etwa 40% des Gesamtumsatzes mit dem Bedrucken von Vinylfolien, Backlights und Geweben. Alexander Friedemann:

Océ Arizona 500 40% UMSATZ MIT MEGAPRINTS

»Wir können bis zu 100 m² am Tag produzieren. Das ist unter Praxisbedingungen ein wirklicher Spitzenwert.«

- www.oce.de





bitcon DIREKT AUF TEXTIL

Eine Maschine für den Direktdruck auf Textil, basierend auf dem Soljet SJ-740 von Roland mit einer Materialbreite von 188cm, die für den Direktdruck mit Reaktiv- oder Sublimationstinten umgerüstet wurde, zeigte bitcon auf der Viscom in Düsseldorf. Bei der Lösung handelt es sich um eine Entwicklung von VIP-Design, die exklusiv über bitcon vertrieben wird.



➤ www.bitcon.de

Printadvantage für Designjets DRUCKKOSTEN IM GRIFF

Die Zahl der Vertragsabschlüsse für HP Printadvantage stieg in den letzten zwölf Monaten deutlich an. Ab sofort steht das Druckkostenkonzept HP Printadvantage auch Anwendern von HP Designjets zur Verfügung. Mit dieser Druckmanagement-Lösung bietet HP einen Komplettservice mit allen Leistungen rund um den Druckbetrieb. Dies umfasst die benötigten HP Drucker-Modelle, Toner- und Tinten inklusive bedarfsgerechter Lieferung sowie alle Wartungen und Wartungskits; ebenso den gesamten Support und Vor-Ort-Service inklusive optional erhältlicher Übersichten aller Toner und Wartungseinsätze. Bislang blieb die effiziente Druckmanagement-Lösung HP Printadvantage Kunden von HP Laserdruckern, Farbtintenstrahldruckern sowie Kopiergeräten vorbehalten. Jetzt lässt sich damit auch das gesamte Druckmanagement für HP Großformatdrucker vereinfachen, die Kosten optimieren und strengere Kostenkontrollen durchführen. Der Kunde zahlt dafür einen monatlichen Festpreis, der auf Grundlage des tatsächlichen Tintenverbrauchs errechnet wird. Dabei wird am Jahresende gegen den tatsächlichen Verbrauch von Tinte abgerechnet und Minderverbrauch zurückerstattet. HP bindet auf speziellen Wunsch auch HP Medien oder gängige RIP-Software in das Komplettpaket mit ein. ➤ www.hp.com

Epson und GretagMacbeth FARBEXPERTEN IM BUNDLE

Die Epson Deutschland GmbH gibt seit dem 1. Juli 2003 beim Kauf der Drucker Epson Stylus PRO 7600, 9600 und 10600 die Kalibrierungslösung Eye-One Display von GretagMacbeth als Value-Add im Paket und ohne Aufpreis dazu. Das Angebot gilt so lange der Vorrat reicht. ➤ www.epson.de

Mutoh NEUER TOUCAN HYBRID

Als Weltpremiere stellte Mutoh den Toucan Hybrid 64"-Drucker auf der Viscom vor. Der Piezoelektro-Lösemittel-Inkjetdrucker druckt direkt auf unbeschichtetes Rollenmaterial sowie auf unbeschichtete, steife Materialien bis zu einer Stärke von 9 cm. Die Außenhaltbarkeit der Tinten beträgt, so der Hersteller, zwischen drei und



fünf Jahre ohne Lamination. Der Wechsel vom Flachbett-Modus zum Rolle-zu-Rolle-Modus und umgekehrt ist im Handumdrehen möglich. Der Toucan 64-6 ist eine Ergänzung zu den vorhandenen Mutoh-Druckermodellen Toucan 64 mit 4 Farben und Toucan 87 mit 6 Farben. ➤ www.mutoh.be

Entscheidungshilfe

CHECKLISTE FÜR INVESTITIONEN IN LFP

Der großformatige Digitaldruck ergänzt das Produktspektrum eines Siebdruckbetriebes und erschließt zusätzliche Anwendungsbereiche. Ausgabeflexibilität, Wegfall der Druckformherstellung und die Möglichkeit zur Individualisierung des Druckproduktes sind die Merkmale des Large Format Printings. Die vorliegende Publikation des bvdm soll anstehende Investitionsentscheidungen erleichtern, veranschaulicht LFP nach Drucktechniken und Einsatzgebieten, bietet Auswahlkriterien und stellt Drucke auf unterschiedlichen Materialkombinationen dar. Die Informationsschrift ist unter Artikel-Nr. 85482 bei den Verbänden der Druck- und Medienindustrie zu beziehen.

GBC Films Group NEUES VEREDELUNGSSYSTEM

GBC Films Group Europe, Anbieter von Veredelungssystemen und Verbrauchsmaterialien, bietet ein neues Laminiersystem, das für den Einstieg in die On-Demand-Druckveredelung konzipiert ist. Das halbautomatische Laminiersystem Delta Junior mit manueller Papierzufuhr wurde für Druck-

Shops entwickelt, die eine einseitige Laminierung kleiner bis mittlerer Druckauflagen im Offset- und Digitaldruck benötigen. Die Delta Junior verarbeitet dünne PET-, OPP- oder Lay Flat Hi-Tec Thermolaminierfolien auf Standardrollen mit bis zu 3.000 m. Das System laminiert Drucke bis zu einer Größe von 52 x 72 cm und bietet eine Reihe hoch spezialisierter Funktionen. Mit einer Geschwindigkeit von etwa 10 m/Min. (das sind 2.850 A4-, 2.000 A3- oder 850 B2-Seiten pro Stunde, abhängig von Papiergewicht und -qualität) ermöglicht die Delta Junior einen halbautomatischen Laminiervorgang. ➤ www.bgcfilm.com

bitcon LFP-KALKULATOR

Ab sofort wird jedem Tintenstrahldrucker, der über bitcon verkauft wird, eine Vollversion des Kalkulationsprogramms LFP-Calc beigelegt. Die LFP-Kalkulationssoftware mit einer möglichen Erweiterung zu einer preiswerten Warenwirtschaftssoftware mit integriertem Kalkulationsmodul entspricht dem Wunsch der Anwender nach verbesserter Transparenz bei der Produktion. ➤ www.bitcon.de



Welte GmbH, SEAL Graphics Distributor für Deutschland und die Schweiz, stellte auf der Viscom eine Reihe neuer Verbrauchsmaterialien vor. Alle Materialien wurden im Hinblick auf Nutzer- und Verarbeitungsfreundlichkeit modifiziert und zeichnen sich durch Langlebigkeit aus. Auf der neuen SEAL Graphics Homepage bietet der niederländische Hersteller für Anwender lückenlose Informationen über Applikationen für Film- und Flüssiglaminierung, Großformat-Laminierungen und die entsprechenden Verbrauchsmaterialien. ➤ www.sealgraphics.com

SCITEX VISION: CORJET WEITER AUSGEBAUT



Scitex Vision hat die Wellpappenmaschine CORjet um neue Komponenten erweitert. Die Scitex Vision CORjet Großformat-Digitaldruckmaschine wurde als digitales Produktionssystem vom Front-End bis zur Druckauslage konzipiert. Neu sind ApriRip-Software sowie ein automatisches Be- und Entladen der Substrate. Die CORjet eignet sich für das Bedrucken gewellter Substrate bis 10 mm Stärke. Die Maschine druckt mit sechs Farben von Bogen zu Bogen in Formaten bis 1,60 m x 2,85 m bei Auflösungen von 600 dpi und erzielt den beeindruckenden Durchsatz von bis zu 150 m² pro Stunde bei 33 Bogen pro Stunde. Kernstück der CORjet-Maschine ist die patentierte Aprion-Technologie. Diese piezobasierte Drop-on-Demand-Technologie verwendet einen 5,9 Zoll 512 Düsenkopf. Dieser Kopf arbeitet mit CW100 Supreme-Tinten, den von Scitex Vision speziell entwickelten pigmentierten Tinten auf Wasserbasis für die kontrollierte Abgabe von 25.000 Tröpfchen pro Sekunde. ➤ www.scitexvision.com



HP Designjet 120/120NR EINSTIEG IN PROFESSIONELLES LFP

Farbpräzise, schnell und preisgünstig ist die HP Designjet-Serie 120. Für Grafikanwender und Werbedesigner sind die Geräte die richtigen Helfer, um



Ent-

würfe und Dokumente in Formaten von DIN A6 bis DIN A1 auszudrucken. Die Druckgeschwindigkeit im schnellen Modus beträgt zehn DIN-A4-Seiten, nach vier Minuten ist eine DIN-A3-Vorlage fertig. Die HP Designjets 120/NR arbeiten mit dem Sechsfarbtintensystem von HP, sind postscriptfähig und ermöglichen eine Auflösung von 2.400 dpi. So entstehen brillante Farben und klare Konturen. Für den flexiblen Einsatz gibt es drei verschiedene Papierzuführungen für Einzelblatt. Der Designjet 120NR

verfügt zusätzlich über eine integrierte Netzwerkkarte und schaltet bei Bedarf automatisch auf die Rollenzuführung um. Optimierte Druckertreiber für Windows und Mac ermöglichen eine hochwertige Bildausgabe. Die optionale HP RIP-Software für erweitertes Farbmanagement ist das ideale Werkzeug für die professionelle Bildbearbeitung. Die Listenpreise liegen bei 1.495 € für das Standardgerät und 1.995 € für den HP Designjet 120NR. Mit integrierter RIP-Software betragen die Netto-Listenpreise rund 500 € mehr. Zur Zeit bietet HP spezielle Bundles für die Systeme an. Zusätzlich hat HP sein Verkaufsprogramm »Buy&Try« bis Jahresende verlängert und bietet zudem ein Trade-In-Programm. www.hp.com

3P InkJet Textiles AG TEXTILIEN FÜR SOLVENT UND UVC

Der Begriff Spinnaker stammt aus dem Segelsport und steht für ein besonderes Segel. Das Spinnaker-Tuch von der 3P InkJet Textiles AG ist ein dichtes Polyestergewebe mit hervorragender Reißfestigkeit und ist speziell für den Druck mit Solvent- und UVC-Tinten

vorbehandelt. Lösemittelintinten (solvent) und UV-härtende Tinten (UVC) weisen eine lange UV-Beständigkeit auf, zudem sind sie extrem witterungsbeständig. Dies macht den bedruckten Spinnaker zum idealen Stoff für den Außenbereich selbst bei einer steifen Brise. Zudem ist der Gewebekonstruktion eine geringe Dehnung zu eigen, so dass auch das Bespannen von Rahmenkonstruktionen möglich ist. Das Material kann mit Flachbettdruckern wie Durst RHO 160, Vutek PressVu UV 180 EC, Zünd UV Jet 215C oder Solventdruckern der Hersteller Mimaki, Oce, Vutek, Mutoh, Roland, NUR, Scitex vision etc. bedruckt werden. www.3pinktextiles.com

Brennverhalten UVC COUNTRY ERHÄLT B1 ZERTIFIKAT

Die 3P InkJet Textiles AG hat erstmals das Brennverhalten von bedrucktem Textil testen lassen. Dabei wurde der UVC Country mit UV-härtender Pigmenttinte von Durst bedruckt und in Deutschland und Amerika verschiedenen Tests unterzogen. Das deutsche Prüf-institut bescheinigte dem bedruckten Baumwollmaterial UVC Country die Brennklasse B1 (schwer entflammbar) nach

DIN 4102. Auch die amerikanischen Ansprüche an schwer entflammare Stoffe wurden erfüllt. Beim Einsatz des bedruckten Endproduktes im Messebau, als Fahnen, Indoor Signs, für Shows im Bühnenbau oder bei der Schaufenstergestaltung ist der Anwender nun auf der sicheren Seite. www.durst-online.com
www.3p-inktextiles.com

Sublimationstinten ERWEITERTER FARBRAUM

Die von bitcon distribuierten Sublimationstinten des Herstellers Manoukian sind in einer neuen Rezeptur zu einem sehr attraktiven Preis erhältlich. Einzigartig, so bitcon, seien die Tiefe des Schwarz und die brillanten Farben mit sehr hoher Intensität. Die UV-Beständigkeit liegt nach ISO EN 105B02 bei 6 - 7 (einem hohen Wert). Eine kurze Trocknungszeit sowie hohe Auswasch- und Schweißresistenz zeichnen diese Tinte aus. Optimiert für alle Piezo-Drucker ist diese Tinte nun auch für Anwender mit geringerem Produktionsdurchsätzen in Kartuschen verfügbar. www.bitcon-gmbh.de

Flexible Außenanwendungen UV-MODELLE HP DESIGNJET 5500

Die HP Designjet 5500er-Serie wurde um zwei 42-Zoll Varianten erweitert, die standardmäßig mit einem UV-Tinten-System ausgestattet sind. Anwender, die viel für den Außenbereich produzieren, können optional auf ein farbstoff-basierendes Tinten-Kit zurückgreifen. Diese lassen sich zwischen den Druckläufen austauschen. Der HP Designjet 5500UV ist zu einem Listenpreis ab 11.600 € das PostScript Modell zu einem Listenpreis ab 14.700 € erhältlich. www.hp.com

GROSS IN MODE



Design verbindet – sowohl in der Modebranche als auch beim Digitaldruck zählen Farbperformance und Materialbeständigkeit. Mit einer umfangreichen Auswahl an Druckmedien für den Großformatdruck bietet HP flexible Einsatzmöglichkeiten, von der auch die Akademie JAK Modedesign in Hamburg profitiert. In Kombination mit der LFP-Serie HP Designjet 5000 arbeiten die angehenden Modedesigner mit verschiedenen Papieren und Textilien. Birthe Blunck, Absolventin der Akademie, nutzte dies mit ihrer Kollektion »art-pressure« und siegte beim 2. Porto Fashion Awards, dem Wettbewerb für Nachwuchsdesigner. Birthe Blunck schuf eine avantgardistische Streetfashion-Kollektion, setzte auf leuchtende Farben, Materialvielfalt und den Kontrast unterschiedlicher Stoffe in Verbindung mit farbigen Drucken. Die Druckmedien waren ein Mix aus verschiedenen synthetischen Stoffen und natürlichen Produkten wie Leder und Baumwolle. Der Experimentierfreudigkeit waren keine Grenzen gesetzt: Es gelangen gehauchte erscheinende Drucke auf leichten und transparenten Stoffen ebenso mühelos wie kräftige Muster auf derbem Denim. www.hp.com

CANON: LARGE FORMAT PRINTING TAG

Großformatiger Tintenstrahl Druck ist Arbeit im System. Erst aus dem Zusammenspiel von Drucker, Software, Tinte und Bedruckstoffen resultieren gute Ergebnisse. Unverzichtbare Voraussetzung für den Erfolg ist die Qualität jeder einzelnen Komponente, entscheidend jedoch ist das Zusammenspiel aller Parameter. Canon stellte dies auf seinem Großformatdruck Event in der beeindruckenden Atmosphäre des Filmmuseums Düsseldorf unter Beweis. Sorgfältig ausgewählte Einzelbausteine, optimiert und integriert in eine Gesamtlösung bilden bei Canon einen glatten und durchgängigen Workflow aus einer Hand – vom Scannen über die Verarbeitung, das Rippen und den Ausdruck auf verschiedenen Druckern bis hin zur Veredelung.



Das komplette Canon Portfolio der Large Format Printer umfasst den BJ-W3000/3050, die im September 2002 eingeführten W7200, W7250 und W2200 sowie den im August 2003 eingeführten W8200, optional als »D«- oder »P«-Modell mit Dye-based oder pigmentierter Tinte. Modernste Druckkopf-Technologie, verbunden mit hochqualitativen Rips und einer umfangreichen Papierpalette, sorgen für optimale Druckergebnisse. www.canon.de



Colormy AG MEDIENFÄCHER

Mit über 30 verschiedene Druckmedien in vielen Abmessungen für aktuelle Digitalprinter wie Mimaki JV3, Albatros und Tucan von Mutoh, Roland PermaSol oder für Arizona bietet Colormy eine der größten Auswahlen. Nahezu alle Anwendungsmöglichkeiten werden mit den Medien abgedeckt, die ein optimales Druckergebnis für Banner, Backlits, Papiere, Selbstklebefolien, Fahnenstoffe, Textilien, Spezialfolien und mehr liefern. Alle Medien sind erprobte Qualitäten namhafter Hersteller wie euromedia, Avery Graphics, MacTac oder BeDigital. ▶ www.colormy.de

Im Classen-Sortiment DISPLAYS UND VERKAUFSHILFEN

Das Sortiment an Displays und Verkaufshilfen von Classen-Papier sorgt dafür, dass Drucke und Werbetreibenden wahrgenommen werden. Das Angebot reicht von einfachen Alu-Klemmleisten und Spannrahmen über Pop-Up-Displays und Leuchtkästen bis hin zu komplexen Werbesystemen. ▶ www.classen-papier.de

Außenanwendungen UV-MODELLE HP DESIGNJET 5500

Die HP Designjet 5500er-Serie wurde um zwei 42-Zoll Varianten erweitert, die standardmäßig mit einem UV-Tinten-System ausgestattet sind. Anwender, die viel für den Außenbereich produzieren, können optional auf ein farbstoff-basierendes Tinten-Kit zurückgreifen. Diese lassen sich zwischen den Druckläufen austauschen. Der HP Designjet 5500UV ist zu einem Listenpreis ab 11.600 € das PostScript Modell zu einem Listenpreis ab 14.700 € erhältlich. ▶ www.hp.com

Mimaki JV3-250SP COLORMY-KOMPLETTLÖSUNG

Die Colormy AG stellt eine komplette Lösung für den wachsenden Solventmarkt vor: Mimaki JV3-250SP, ColorGATE RIP Version 3.7.2 plus Medienportfolio. Dabei liefert ColorGATE nach eigenen Angaben den ersten RIP für den neuen Mimaki-Printer, der druckerspezifische Zusatzfunktionen optimal unterstützt. Die Twin-Roll-Funktion, die das gleichzeitige Drucken auf zwei Medienrollen ermöglicht, und die Kopieproduktion sind integriert. Colormy bietet Profile für das komplette Solventportfolio mit über 40 Druckmaterialien, mit dem nahezu alle Anwendungsmöglichkeiten abgedeckt werden. ▶ www.colormy.de

Exklusiv in Europa 3M VERTREIBT VUTEK ULTRAVU 150

VUTEK und 3M haben einen Alleinvertriebsvertrag unterzeichnet, nach dem 3M den neuen LFP-Drucker VUTEK UltraVu 150 exklusiv in Europa vermarktet. 3M will das Großformatmodell in sein Angebot einbinden und Services für Medienapplikationen sowie Lizenzen der Marke Scotchprint bieten. ▶ www.vutek.com

euromedia Wonder Vinyl REVOLUTION DER INKJET FOLIE

Nach über einjähriger Entwicklungszeit hat euromedia sein neues Wonder Vinyl frei gegeben. Die Beschichtung ist matt, wasserfest und absolut kratzfest. Ohne weiteren Oberflächenschutz kann euromedia Wonder Vinyl bis zu 12 Monate im Außenbereich eingesetzt werden (Pigmenttinte). Mit einem Schutzlaminat wird die Lebensdauer signifikant erhöht und dabei kein Kantenschutz benötigt. Im Gegensatz zu microporösen Folien ist Wonder Vinyl eine echte PVC-Folie, die weich über Kanten und Rundungen verklebt werden kann. Die Vinyl-Folie kann auf allen Drucksystemen (Piezo und Bubblejet) und mit allen Tinten (Öl, Pigment, Dye, Solvent, EcoSolvent) bedruckt werden. Wonder Vinyl ist exklusiv bei der Colormy AG erhältlich. ▶ www.colormy.de

ZWISCHEN FOTOGRAFIE UND MALEREI

Künstler Peter Maltz arbeitet mit HP Großformat Premium Fotopapier

Die Werke von Peter Maltz basieren auf Schwarzweiß-Fotos, die er koloriert oder durch fotografische, zeichnerische und digitalisierte Techniken verändert. So illustriert er zum Beispiel Titelseiten von Spiegel, Stern, Geo, Manager Magazin oder der Wirtschaftswoche. Auch Platten- und CD-Cover sowie Geschäftsberichte tragen seine Handschrift. Seit Jahren ist er als künstlerischer Berater für die NDR-Sendung Prisma tätig, bei der er jedes Thema der Sendung



zu bebildern hat. Jeweilige Voraussetzung für die optimalen Umsetzungen sind Vorlagen in Fotoqualität. Dafür verwendet Peter Maltz Premium Fotopapier von Hewlett-Packard. »Ich arbeite schon lange

mit HP Druckmedien, deren Qualität sich stetig weiterentwickelt. Auch in Ausstellungen greife ich gerne auf diese Druckmedien zurück«, lobt Peter Maltz das Material. Die Rollenpapie-

re entfalten gerade bei hochauflösenden Postern, Fotos und Vergrößerungen ihre Wirkung. Die glänzende Oberfläche verleiht Fotos leuchtende Farben, glänzendes Schwarz und realistische Hauttöne. Die Papiere sind widerstandsfähig gegen Fingerabdrücke, Schmutz und Kratzer und überstehen auch häufigen Gebrauch unbeschadet. Das Material gewährleistet lichtbeständige Ausdrücke und ist vergleichbar mit Abzügen aus dem Fotolabor. Die HP FineArt-Spezialmedien in den Farben Sahara, Aquarell, Vanilla oder Creme, das Echtbütten Aquarellpapier oder HP Bütten PhotoRag von Hahnemühle sind für verschiedene HP Designjet-Serien geeignet. Das HP Echtbütten Aquarellpapier hat ein Gewicht von 210 g/m² und besitzt eine leicht angeraute strukturierte Oberfläche. Wer digitale und eingescannte Fotos sowie Kunstdrucke reproduziert, greift auf das 265 g/m² schwere HP Bütten PhotoRag zurück. Es ist pH-neutral und besteht aus 100% Haderstoff für eine feine, seidenmatte Oberfläche. ▶ www.hp.com



Scitex Vision VEEjet BETATEST

Scitex Vision berichtet von viel versprechenden Ergebnissen der Installation des ersten Scitex Vision VEEjet bei der Siebdruckerei Serica in Nancy. Die Installation ermöglicht dem französischen Unternehmen die wirtschaftliche Herstellung von Großformatdrucken in Kleinauflagen auf steifen sowie flexiblen Bedruckstoffen. Der VEEjet eignet sich für die

schriftungen, Gebäudeverkleidungen, innenarchitektonischen Elementen und andere Einsatzbereiche. Das Digitaldrucksystem ist ein Vierfarbdrucker für Anwendungen bis 2 x 3 Meter Größe und 40 mm Stärke. Mit UV100 Supreme-Tinten bedruckt der Scitex Vision VEEjet eine Vielzahl von Substraten. ▶ www.scitexvision.com

20 Jahre Partner DATAPLOT und ROLAND

Seit 1983, dem Jahr der ersten Messebeteiligung von Dataplot auf der Nordbüro in Hamburg, besteht die Zusammenarbeit zwischen Dataplot und Roland. Heute ist Dataplot einer der größten Partner von Roland in Europa und unterhält ein bundesweites Service-Netz sowie die Ersatzteilversorgung für Roland. ▶ www.dataplot.de

Herstellung von Displays, Innen- und Außenbe-





140.000

Tintenstrahl-Großformatdrucker sind in Deutschland zwischen 1991 und 2001 installiert worden. Etwa 65% stehen im Bereich Technik (CAD etc.), die restlichen 35% produzieren im Bereich grafischer Anwendungen: mit steigender Tendenz.

Marktchance VERKEHRSMITTEL- WERBUNG

Werbemittel auf Fahrzeugen und Verkehrsmitteln haben als mobile Werbeträger besondere Marktchancen für LFP-Dienstleister und Siebdruckbetriebe. Das Deutsche Institut Druck und der Fachbereich Siebdruck des bvdM sind deshalb Fragen nach Marktvolumina und Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Markt nachgegangen. Danach hat dieser Markt gute Chancen, sich innerhalb des Werbemarktes als Wachstumsmarkt zu entwickeln. Immerhin sei, so die Studie, bei den Budgetverantwortlichen die Überzeugung zu erkennen, dass die Printwerbung die höchste Bedeutung unter allen Werbemaßnahmen habe. Weiter zeigt die Untersuchung, dass das Dienstleistungsverständnis ausgeprägt sein muss, um die Marktchancen in diesem Segment zu steigern. Komplettservice von der Gestaltung bis zum Verkleben gehört zu den Merkmalen erfolgreicher Anbieter. Zu beziehen (Artikel-Nr. 85754) bei den Verbänden der Druck- und Medienindustrie. www.bvdm-online.de

Kreativität für LFP

FINEART DRUCKMEDIEN FÜR HP DESIGNETS

Hewlett-Packard hat zwei Spezialmedien von Hahnemühle für die HP Designjets 5000 und 5500 auf den Markt gebracht. Mit HP Echtbüten Aquarellpapier und HP Photo Rag von Hahnemühle lassen sich besonders hochwertige, beständige und langlebige Großformatdrucke erzielen. Die neuen Papiere garantieren lichtbeständige Fotos und Kunstwerke mit hoher Farbwiedergabe und Bildqualität. Bei HP Echtbüten Aquarellpapier handelt es sich um ein naturweißes Papier mit einem Gewicht von 210 g/m². Die leicht angeraute, strukturierte Oberfläche eignet sich für die digitale Kunstreproduktion. Wer Fotos und Kunstdrucke reproduziert, kann das 265 g/m² schwere Bütenpapier HP Photo Rag einsetzen. Es ist pH-neutral, besteht aus 100% Hadernstoff und hat eine feine, seidenmatte Oberfläche. www.hp.com/designjet www.hahnemuehle.de

RHO 160 STEUERMODUL FÜR FARBGLANZ

Der Durst RHO 160 ist ein Flachbettdrucker, der Prints bis 45 qm²/h auf unbehandelte Materialien wie Papier, Karton, Textilien, Metalle, Holz etc. herstellt. Die dabei verwendeten UV-härtenden Inkjet-Farben schaffen eine matte Oberfläche. Für bestimmte Anwendungen verlangen Kunden



jedoch einen höheren Glanz. Durst liefert den RHO 160 jetzt mit einer Glanzsteuerung aus. Der Bediener

KUNST ON DEMAND

HP in der National Gallery

Ein Monet für das Wohnzimmer, ein Van Gogh für das Büro oder doch lieber einen Picasso? Besucher der National Gallery in London haben die Wahl. Seit Kurzem stehen ihnen über 900 der ausgestellten Meisterwerke als hochwertige Drucke zum Mitnehmen zur Verfügung – in den Größen DIN A4, DIN A3 und DIN A2. Mit dem interaktiven HP »Print-on-Demand-Kiosk« müssen Kunstinteressierte das gewünschte Motiv nur auswählen, die Größe festlegen und ausdrucken lassen – das Ergebnis steht nach rund fünf Minuten zur Verfügung, inklusive eines Echtheits-Zertifikates. Über den Print-on-Demand-Kiosk können die Besucher der National Gallery jetzt aus einem größeren Angebot an Ausdrucken wählen. Bislang standen dafür lediglich die 134 populärsten der rund 2.300 ausgestellten Bilder als Offset-Drucke zur Verfügung. Eine Ausweitung des Angebotes war aufgrund der aufwendigen Bestellung, Verwaltung und Lagerung des Bestandes nicht möglich. So waren zum Beispiel bei nur 500 Stück pro Motiv bereits Lagerkapazitäten für 70.000 Drucke erforderlich.

kann dabei ohne Veränderung der Tinte oder sonstiger Umrüstung zwischen Matt und Glanz wählen. Mit dem Glanzeffekt erhöht sich die Dichte und die Farben wirken noch kräftiger. Sämtliche bisher installierten Geräte (weltweit 55) werden nachgerüstet. www.durst-online.com

bitcon auf der viscom UMFANGREICHES PORTFOLIO

Mit zahlreichen Lösungen im LFP-Bereich war bitcon auf der



Viscom vertreten. Im Vordergrund stand das klassische

Portfolio aus dem Hause Roland. Daneben wurde der Lösungsmitteldrucker Permasol PRO vorgestellt. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Siebdrucklösung mit dem Screenjet in Kombination mit ColorGate und Agfa (siehe unser Beitrag »Siebdruckfilme vom LFP-System«). Zur Abrundung des Angebots wurde eine Sublimationslösung auf Metall und der Direktdruck auf Textil präsentiert.

www.bitcon-gmbh.de

Mimaki GRAND

Mimaki I Einführu 160s jet: 250SP rr Druckbre Bereits d JV3-160s überzeug nnel Am Preis vor technischen Daten: 720 dpi mit variabler Druckpunktgröße, eine UV-Stabilität der Lösemitteltinten bis zu drei Jahre und eine Druckgeschwindigkeit mit bis zu 15 m²/h. Für den Einsatz in Büroumgebungen hat Mimaki das System komplett gekapselt und mit einem optionalen Filtersystem bestückt. Der JV3-250SP hat eine Druckbreite von 250 cm und bringt eine Verdopplung der Druckgeschwindigkeit auf rund 30 m²/h. Es können Materialrollen bis zu einem Gewicht von 100 kg eingesetzt werden, die mit Hilfe eines Hebe

mechanismus am Gerät platziert werden. Die Breite des Druckers ermöglicht das Drucken auf Planenmaterialien für beispielsweise LKW. Wie beim JV3-160s sind auch alle anderen unbeschichteten Materialien, wie Papiere, Folien, trägergestützte Gewebe und Textilien zu bedrucken. Mimaki bieten zudem die Möglichkeit, zwei Rollen gleichzeitig nebeneinander im Gerät zu bedrucken. Der JV3-250SP wird im Gegensatz zum JV3-160s der mit 6 Farben



liefert. Durch die Unterstützung variabler Punktgrößen werden feinste Abstufungen erreicht. Dies ermöglicht kürzere Rip-Zeiten, geringeren Tintenverbrauch und Geschwindigkeiten von bis zu 30 m²/Stunde bei 360dpi. Fotorealistische Drucke erreicht der JV3-250Sp mit der Maximalauflösung von 1.440dpi. www.nbn.de

